

Protokoll zur StuRa-Sitzung vom 30.05.02

Teilnehmer: 27 von 35, Sitzungsleiter: René Weinhold, Protokollant: René Aleithe, für «Name»,
Sitzungsbeginn: 19:40 Uhr, Sitzungsende: 23:14 Uhr; gedruckt: Montag, 03.06. 21:59 Uhr

1. Begrüßung und Formalia

– Tagesordnung:

Anträge zur Tagesordnung:

1. Begrüßung und Formalia
2. Bericht der GF; Debatte des Berichtes
3. Anträge
4. Finanzanträge
 - 4.a Konzil (Carolin)
 - 4.b Kontakttreffen mit StuWe (Christian)
5. Prot.-verschickung/Mailverteiler/Etc.(Daniel)
6. RF Studienreformen
 - 6.a Private Partys (FSR PhilFak.)
7. HoPo-Inhalte (Annerose)
 - 7.a „LMU“ – München (Ulli)
8. AE-Debatte
9. AE-April [Ulli 80 Euro, Silvio 90 Euro]
10. Sonstiges

Philos beantragen einen zusätzlichen TOP „Private Partys“ auf 6a. Dies wird ohne Gegenrede angenommen.

Caro beantragt einen TOP „Konzil“ auf 4a. Dies wird ohne Gegenrede angenommen.

Ulli beantragt einen TOP „LMU-München“ auf 7a. Dies wird ohne Gegenrede angenommen.

Christian beantragt einen TOP „Kontakttreffen StuWe“ auf 4b. Dies wird ohne Gegenrede angenommen.

– Änderg. zum Protokoll vom 23.5.2002:

Das Protokoll wird OHNE Änderungen angenommen.

– Die Beschlussfähigkeit ist mit 26 von 36 Mitgliedern gegeben.

2. Bericht GF; Debatte des Berichtes

Hen (GF Lust) hat sich mit der Stellenkürzung auseinandergesetzt. Weiterhin nahm er an einer Gesprächsrunde zum Thema „BA/MA“ im SMWK teil.

Caro: Ist der MA einer Weiterführung des BA oder ein neuer Studiengang (zwecks BaföG)?

Hen: Er wird sich noch nicht äußern, da es noch keine eindeutige Regelung gibt.

Christian (GF Soziales) hat folgende Dinge in der letzten Woche getan: Er war bei einem Kontakttreffen mit dem StuWe (eigener TOP), bearbeitet einen Darlehensantrag und Härtefälle, organisierte eine Weiterbildungsveranstaltung für das BaföG-Team und führte das Tagesgeschäft aus. Weiterhin berichtet Christian von der Geschäftsführersitzung. Es wurden AE's disku-

tiert und beschlossen, es wurde versucht, ein Termin mit dem RCDS zu finden, die angesprochenen Härtefälle und der Darlehensantrag beredet und den RF Studienreform auf den Weg gebracht.

Ingo (im Auftrag von Oli [GF Finanzen]): Oli hat sich mit der Demo-Werbung beschäftigt, das Projekt Bergstraße bedacht, Finanzprüfungen durchgeführt –und das Thema „Private Partys“ versucht, weiter zu klären.

Torsten: Soll von Oli aus darauf hinweisen, dass im Topf „studentische Projekte“ nur noch 4.500 Euro lagern und das HH-Jahr bis März 2003 geht.

Caro: weist daraufhin, dass dies aber nur ein Posten im HH ist und deswegen noch keine Panik einsetzen sollte.

Jamila: fragt, wann das Servicebüro ein EC-Kartengerät bekommt?

Cathleen: Nachtragshaushalt möglich?

Annerose (GF Hochschulpolitik): Sie hatte Tagesgeschäft, war bei der KSS, von welcher sie berichtet, und sie war in die Stellenkürzungsdebatte involviert.

3. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

4. FA

Stefan Meißner beantragt 500,00 Euro für ein interdisziplinäres Studentenprojekt „Stadt-Raum-Utopie“. Er stellt auch als erstes seinen Antrag vor.

Es folgt eine Debatte zum Antrag, in der nochmalig die Öffentlichkeitsarbeit für diese Projekt vorgestellt wird, es erläutert wird, dass 250 Personen mindestens kommen werden und es wird festgestellt, dass dies ein sinnvolles studentisches Projekt ist

Es gibt formale Gegenrede von Ringo. Der Antrag wird mit 20/0/5 angenommen.

Es gibt einen Finanzantrag von der AG „Stellenkürzungen“ über 1790 Euro. Dieser wird im Laufe der Diskussion auf 1890 Euro erhöht.

Annerose: erläutert die einzelnen Positionen.

Hen: erläutert explizit die Kosten für die Statue und den Sarg.

Es wird danach die Verwendung der Statue nach der Protestaktion beraten, dass die Juristen sich um den Sarg kümmern wollen, geklärt, ob es eine Rücksprache mit den Justitiaren gegeben hat. Man einigt sich auf die Erstellung eines Fragenkataloges, welcher dann von Robert Denk geprüft wird.

Hen: fällt auf, dass die Philosophen noch die Kosten (500 Euro) für das Buch haben wollen und die Physiker bzw. die Mahnwache noch 50,00 Euro brauchen.

Annerose: meint, dass das Geld ja aufgrund der ausgefallenen Serviettenwerbung da ist.

Jamila: will, dass sich die Philosophen und die SprLiWi die Kosten für da Buch zumindest anteilig zu teilen. Sie stellt den Antrag über 300 Euro.

Caro: will wissen, warum das Buch so teuer ist. Dies wird ihr erläutert.

Ingo: GO-Antrag auf sofortige Abstimmung, zieht diesen aber gleich wieder zurück.

Danach entbrennt eine heftige Diskussion zu diesem Vorschlag von Jamila. In dieser stellt **Cathleen** den **Antrag, das Buch in den Gesamtantrag mit einzuschließen. Dieser wird mit 10/8/8 abgelehnt.**

Ingo: verliest eine Erklärung von Oli, welcher bis 2.000 Euro mitgehen würde.

Die Abstimmung über den Antrag erfolgt und der Antrag über 1950,00 Euro wird mit 19/1/4 angenommen

Danach von Philos beantragte Pause

In dieser verlässt Dana den „Kindergarten“

Sitzung beginnt wieder um 21.01 Uhr.

Ingo stellt den Antrag, den TOP 5 vor den TOP 4a zu setzen. Dieser Antrag wird mit 11/2/9 abgelehnt. Daraufhin geht Ingo aus Zeitnot, „und nicht, weil Dana jetzt geht.“

4a. Konzil

Jamila: will Klärung über die unmögliche Konzilsleitung von Herrn Prof. Nollau.

Es erbrennt eine Diskussion über die Zuständigkeit des StuRa's zu einer vorgeschlagener Beschwerde, die aber nicht wirklich zu einem Ergebnis.

Danach erläutert **Carolyn** die Wahlstatistik der Studentischen Senatswahlen. Hendrik Strobelt ist 7. Studentischer Senator.

4b. Kontakttreffen StuWe

Christian berichtet vom Kontakttreffen, bei welchem folgende Punkte besprochen wurde:

BaföG, Nebenkostenabrechnung, Bettenanzahl soll abgespeckt werden, Rauchverbot, Vegetarisches Essen, Studententage, Tusculumprobleme, Sprachaustausch Trento.

Zu mehr Informationen kann im Protokoll nachgelesen werden.

5. Protokollverschickung/Mailverteiler/etc.

Daniel: Protokoll soll auch an die FSRs verschickt werden, um Papier zu sparen. Das trifft auf Widerspruch. Maik bietet an, auf einer Homepage das Protokoll als PDF-Datei online zu stellen. Dabei erhebt Maik seinen Vorschlag zu einem Änderungsantrag, welcher mit **22/1/1 angenommen** wird. Danach wird über den gesamten Antrag abgestimmt. Dieser wird mit **21/1/2 angenommen**. (Während der Diskussion geht Annerose

sich einen Beruhigungstee kochen, wobei sie vergisst, René zu fragen, ob er denn auch einen möchte.)

Nach einer einem „Affenhaus“ ähnelnden Verbal-schlacht um nichts, fährt Daniel mit Informationen fort. So wird es einen Satzungskurs geben, angeboten von Oli wenn denn Bedarf bestehe.

Weiterhin will er, dass sich besser entschuldigt wird vor den Sitzungen. Dies wurde von den Mitgliedern schleifengelassen. Der StuRa unterstützt dies durch informale Zustimmung.

Schlussendlich fällt einem StuRamitglied auf, dass ein Druckfehler im Satzungsheft ist. Daraufhin explodiert Ulli.

6. RF Studienreform

Annerose: stellt den auszuschreibenden RF vor (Studienreformen). Sie will heute dazu im StuRa eine Diskussion und nur, wenn gewünscht einen Beschluss über die Ausschreibung.

Danach spaltet der StuRa sich in zwei Lager, wobei das eine Lager keine neue Struktur haben will, und das andere (involvierte) Lager diese Strukturänderung sehr wohl haben möchte. Auch hier entbrennt wieder eine Diskussion mit vielen Anschuldigungen, der Erläuterung, dass die RF in aufgrund des Umfangs gerade nicht noch einem Geschäftsführer angehängt werden soll. Es gibt schon jemand, der diesen Posten ausfüllen könnte, weil er sich bereits mit den Inhalten dieses Posten vertraut macht. Daraufhin wird Postengeschaffe vorgeworfen. Man diskutiert, ob der StuRa abstrakte oder pragmatische Arbeit leisten soll. Der StuRa macht keinen Spaß mehr, zumindest sieht man das in den Gesichtern vieler Mitglieder. Die Diskussion endet ohne eine Ausschreibung.

Daniel: GO-Antrag, den TOP 9 vorzuziehen, da Beschlussunfähigkeit droht. Dies wird einstimmig beschlossen.

9.AE

Ulli bekommt nach seiner Erläuterung erhöhten Aufwand von 80 Euro und nachdem gefragt wurde, warum Silvio so selten in der Baracke ist, und diese Frage mit dem Sitz von ihm im URZ beantwortet wurde, auch ihm die AE gebilligt.

Danach wurde einstimmig beschlossen, alle anderen TOPs vor den TOP 2 der nächsten Sitzung zusetzen. Dann wird die Sitzung nach dem Statement von René, er behalte sich eine Rücktritt von allen Ämtern bis nächste Woche Donnerstag vor, um 23.14 Uhr geschlossen. Alle gehen betrübt nach Hause und René wird nie wieder ein Protokoll schreiben.

- A B K Ü R Z U N G S V E R Z E I C H N I S -

..für alle, die den StuRa-Wortbaukasten noch nicht perfekt beherrschen..

AE	Aufwandsentschädigung
AG	Arbeitsgemeinschaft
BuFaTa	Bundesfachschaftentagung
ESE	Erstsemestereinführung
FA	Finanzantrag
FS	Fachschaft
FSR	Fachschaftsrat
GF, Gf	Geschäftsführer, Geschäftsführung
GO	Geschäftsordnung
HoPo	Hochschulpolitik
HRK	Hochschulrektorenkonferenz
HTW	Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
IbS	Integration behinderter und chronisch kranker Studenten
KSS	Konferenz Sächsischer Studierendenschaften
LHK	Landeshochschulkonferenz
LuSt	Lehre und Studium
Ö	Öffentliches
RF, Rf	Referent, Referat
SLUB	Sächsische Landes- und Universitätsbibliothek
SMWK	Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
StuRa	Studentenrat
StuWe	Studentenwerk
TO	Tagesordnung
TOP	Tagesordnungspunkt
VV	Vollversammlung
VVK	Vorverkauf